

12.12.2024 | Glasfaser Nordwest

## **Flächendeckender Ausbau und Anbietervielfalt: Glasfaser Nordwest und Deutsche GigaNetz kooperieren in Bremen**

- **Glasfaser Nordwest und Deutsche GigaNetz geben Memorandum of Understanding (MoU) zu einer Open Access-Partnerschaft bekannt**
- **Deutsche GigaNetz wird das FTTH-Netz von Glasfaser Nordwest in Bremen mitnutzen**
- **Deutsche GigaNetz erhält direkten Zugriff auf rund 50.000 Haushalte und Unternehmensstandorte sowie auf das zukünftige Glasfasernetz von Glasfaser Nordwest im Bremer Norden**
- **Offenes Netz der Glasfaser Nordwest sorgt für noch mehr Anbietervielfalt für Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Unternehmen in der Stadt Bremen**



Deutsche GigaNetz und Glasfaser Nordwest unterzeichnen ein Memorandum of Understanding (MoU). (v. l. n. r.): Benjamin Grimm (Bereichsleiter Wholesale der Deutschen GigaNetz), Soeren Wendler (Mitgründer und Geschäftsführer der Deutschen GigaNetz), Andreas Mayer (Geschäftsführer der Glasfaser Nordwest) und Martin Saßen (Leiter Markt & Produkte bei Glasfaser Nordwest).

Der eigenwirtschaftliche Ausbau der digitalen Infrastruktur durch die Glasfaser Nordwest schreitet immer weiter voran. Immer mehr Haushalte und Unternehmen im Nordwesten Deutschlands profitieren heute schon von dem Infrastrukturausbau. Zum Ende des Jahres gibt es gute Nachrichten für viele Bremerinnen und Bremer: Glasfaser Nordwest und Deutsche GigaNetz unterzeichnen ein Memorandum of Understanding (MoU). In dieser Absichtserklärung haben sich beide Unternehmen über die wesentlichen Bedingungen einer zukünftigen Nutzung der Glasfaser Nordwest Netzinfrastruktur durch die Deutsche GigaNetz geeinigt. Diese Zusammenarbeit ist ein weiterer bedeutender Meilenstein für einen flächendeckenden Glasfaserausbau in der Stadt Bremen.

Die beiden Unternehmen streben eine Vertragsunterzeichnung im ersten Quartal 2025 an. Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung erhält die Deutsche GigaNetz neben dem eigenen Netzausbau nun als weiterer Open Access-Partner Zugang zum leistungsstarken FTTH-Netz der Glasfaser Nordwest. Die Deutsche GigaNetz plant, in der zweiten Jahreshälfte alle bestehenden Kundinnen und Kunden in Bremen-Nord an das Glasfasernetz anzuschließen. Beide Unternehmen setzen vollumfänglich auf einen offenen Netzzugang und senden mit dieser Open Access-Partnerschaft ein klares Signal.

### **Auf dem Weg in Richtung flächendeckende Versorgung**

Immer mehr Haushalte und Unternehmen in der Stadt Bremen profitieren schon heute von dem Infrastrukturausbau und der Möglichkeit, zukunftsfähige und vor allem leistungsstarke Glasfaseranschlüsse bestellen zu können. 45 Gebiete mit über 195.000 Haushalten und Unternehmensstandorten befinden sich in der Hansestadt aktuell inmitten des Ausbaus oder sind bereits abgeschlossen. Ganz vorne mit dabei ist der Bremer Norden. Mit inzwischen rund 50.000 Haushalten und Unternehmensstandorten in 16 Ausbaugebieten ist der Infrastrukturausbau der Glasfaser Nordwest im Bremen-Norden weit fortgeschritten. Dieses Netz wird die Deutsche GigaNetz fortan nutzen, um allen Kunden schnellstmöglich einen aktiven Glasfaseranschluss bereitzustellen. Darüber hinaus profitieren die Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Unternehmen in Bremer Norden von der noch größeren Anbietervielfalt.

„Mit dem Blick auf den bisherigen Ausbaufortschritt in der Stadt Bremen zeigt sich deutlich, dass unser Ausbau in der Hansestadt mit großen Schritten vorangeht. Allein in diesem Jahr sind über 73.000 Haushalte und Unternehmensstandorte in die Vermarktung und knapp 70.000 in den Verteilnetzbau gegangen. Eine Bilanz zum Jahresende, die sich sehen lassen kann.“, berichtet Andreas Mayer, Geschäftsführer

der Glasfaser Nordwest. Neben dem Ausbau der Infrastruktur setzt Glasfaser Nordwest konsequent auf Open Access und bietet damit jedem Anbieter zu gleichen Konditionen sein Glasfasernetz an. Das offene Netz der Glasfaser Nordwest offeriert Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürgern eine immer größer werdende Anbieter- und Produktwahl. „Wir freuen uns außerordentlich, dass wir mit der Deutschen GigaNetz einen weiteren Telekommunikationsanbieter für die Vermarktung von Glasfaseranschlüssen auf unserem Netz in Bremen gewinnen konnten. Diese Kooperation trägt zum weiteren Wachstum unserer Open Access-Community bei. Zugleich sind das großartige Nachrichten vor allem für die Bürgerinnen und Bürger in Bremen, die nun von einer noch größeren Anbietervielfalt profitieren. Für das entgegengebrachte Vertrauen der Deutschen GigaNetz möchte ich mich herzlich bedanken und freue mich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit.“, betont Mayer.

Auch Soeren Wendler, Mitgründer und Geschäftsführer der Deutschen GigaNetz, freut sich über die Zusammenarbeit: „Für einen effizienten Glasfaserausbau in der Region spielen Kooperationen wie diese eine entscheidende Rolle. Ergänzend zu unseren eigenen Ausbauintiativen setzen wir in Gebieten, in denen bereits Glasfaserinfrastruktur vorhanden ist, auch auf Partnerschaften. Mit dem Ziel, alle Anwohner sowie Unternehmen in Bremen zügig an das neue Glasfasernetz anzuschließen, sind wir genauso wie die Glasfaser Nordwest Kooperationspartner der Stadt Bremen, und möchten den Bürgerinnen und Bürger der Stadt eine optimale Lösung bereitstellen. In diesem Kontext ergänzt das Netz von Glasfaser Nordwest unsere bestehende Netzinfrastruktur sehr gut. Nun werden wir dafür sorgen, dass dies auch schnellstmöglich in den vier Wänden der Menschen vor Ort ankommt. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf unsere bereits gewonnenen Kunden, denen wir mit diesem Schritt Sicherheit in Bezug auf die Umsetzung der geschlossenen Verträge geben.“

Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung bekräftigen beide Unternehmen ihr Engagement für das Open Access-Modell und sind überzeugt, dass es sowohl dem Infrastrukturausbau als auch den Bürgerinnen und Bürgern in Bremen zugutekommt.

## **Über Glasfaser Nordwest**

Das Unternehmen Glasfaser Nordwest wurde Anfang 2020 als Joint Venture von Telekom Deutschland GmbH und EWE AG gegründet. Das Gemeinschaftsunternehmen im Paritätsprinzip übernimmt in großen Teilen des Nordwestens den eigenwirtschaftlichen FTTH-Ausbau. Dabei ist Glasfaser Nordwest für die Ausbauentcheidung und -koordinierung sowie den Betrieb des Netzes verantwortlich. Das Joint Venture möchte bis zu 1,5 Millionen Haushalte und

Unternehmensstandorte mit Glasfaser erreichen und wird hierfür bis zu zwei Milliarden Euro investieren. Diese neue Infrastruktur wird dem gesamten Telekommunikationsmarkt diskriminierungsfrei zur Verfügung gestellt. Zunächst werden die Partner EWE und Deutsche Telekom das Netz von Glasfaser Nordwest nutzen – perspektivisch sollen Kooperationen mit weiteren Vermarktungspartnern folgen. Diese Öffnung des Netzes für andere Marktteilnehmer sorgt dafür, dass die Menschen im Nordwesten mehr Freiheiten bei der Wahl des Telekommunikationsanbieters haben.

### **Über Deutsche GigaNetz**

Die Deutsche GigaNetz GmbH mit Hauptsitz in Hamburg betreibt in Deutschland einen vorwiegend eigenwirtschaftlichen und qualitätsorientierten Glasfasernetzausbau bis in die eigenen vier Wände (FTTH – Fiber to the Home). Damit leistet das Unternehmen einen erheblichen Beitrag zur Digitalisierung Deutschlands mit der Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an der dafür notwendigen Infrastruktur. Mit einem klaren Fokus auf den eigenwirtschaftlichen Ausbau ist es Ziel des Unternehmens, flächendeckend Glasfaser in den Kommunen zu bauen und dabei vorhandene Infrastrukturen als auch die Förderkulisse ergänzend einzubeziehen. Die Deutsche GigaNetz schafft ein nachhaltiges Qualitätsnetz für die nächsten Generationen durch qualitativ hochwertige Verlegeverfahren, das als Open-Access-Lösung diskriminierungsfrei offen für andere Anbieter ist. Mit weniger Energieverbrauch im Netzbetrieb gegenüber bisherigen Kupfernetzen leistet die Deutsche GigaNetz auch einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit in den Kommunen.

### **Ansprechpartner für Presseanfragen:**

Marina Zwackhoven-Beratz  
E-Mail: [Marina.Zwackhoven@glasfaser-nordwest.de](mailto:Marina.Zwackhoven@glasfaser-nordwest.de)

Glasfaser Nordwest GmbH & Co. KG  
Am Küstenkanal 8  
26131 Oldenburg

Carmen Fesenbeck  
E-Mail: [carmen.fesenbeck@deutsche-giganetz.de](mailto:carmen.fesenbeck@deutsche-giganetz.de)

Deutsche GigaNetz GmbH  
Willy-Brandt-Str. 61-65  
20457 Hamburg